

Stuttgart, 28.11.2018

## Hallenbad Vaihingen: Sanierung vom Dach und der abgehängten Decke zur Herstellung der Betriebssicherheit - Baubeschluss -

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Bäderausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	14.12.2018

### Beschlussantrag

1. Den Sanierungsmaßnahmen des Hallenbades Vaihingen nach den Plänen des Architekturbüros Völlger Architekten, Stuttgart vom 17. Oktober 2018 und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag vom 29. Oktober 2018 mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. brutto 3,28 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Die Bäderbetriebe Stuttgart und das Hochbauamt werden ermächtigt, die erforderlichen Bau- und Planungsleistungen bis zur Fertigstellung des Vorhabens zu beauftragen.
3. In den Wirtschaftsplänen der Bäderbetriebe Stuttgart 2018/2019 stehen für das Sanierungsvorhaben Mittel in Höhe von brutto 3,28 Mio. Euro wie folgt zur Verfügung:

Wirtschaftsplan 2018	280 TEUR
Wirtschaftsplan 2019	3.000 TEUR
Gesamtsumme	3.280 TEUR

### Begründung

Das Hallenbad Vaihingen an der Rosentalstraße 15 wurde 1975 eröffnet. Es verfügt über ein Mehrzweckbecken mit 25 x 12,5 m und einer 3 m und einer 1 m Sprunganlage sowie ein 9,0 x 12,5 m großes Lehrschwimmbekken. Das Bad erfüllt hauptsächlich seine Funktion als Schul- und Vereinsbad mit eingeschränkten Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit. Mittelfristig ist eine Generalsanierung aller Bereiche vorzusehen. Im Zuge

einer routinemäßigen Überprüfung des konstruktiven Zustands des Dachtragwerks wurde im Sommer 2016 eine Überschreitung der zulässigen Traglast festgestellt. Das Hallenbad musste daraufhin im September 2016 nach den Schulferien geschlossen bleiben. Das Bad konnte dann nach der Entfernung der Dachlasten (abgehängte Decke, extensive Begrünung und Photovoltaikanlage) im November 2016 wiedereröffnet werden.

Wie in der Sitzung des Bäderausschusses am 22. Juni 2018 (GRDrs 250/2018) vorgestellt, sollen in einem 2. Bauabschnitt nun die Mängel dauerhaft beseitigt werden. Auf die Anlage 1 Planansichten und Anlage 2 Baubeschreibung wird hingewiesen. Um die Betriebskosten zu senken, werden im Zuge der 9-monatigen Schließzeit neben den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen die Lüftungsanlage und die Unterwasserscheinwerfer erneuert.

Um die Mängel ganzheitlich zu kennen, wurde u.a. auch ein Brandschutzgutachten erstellt. Die festgestellten baulichen Brandschutzmängel können größtenteils bei der Sanierung behoben werden. Zur Verbesserung des Personenschutzes im Brandfall wird eine Alarmierung durch eine Brandmeldeanlage vorgesehen. Des Weiteren soll die Schließzeit genutzt werden, den Fluchtbalkon auf der Seeseite konstruktiv zu ertüchtigen.

### **Energiekonzept**

Die energetischen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen wurden mit dem Amt für Umweltschutz abgestimmt. Bei der Dachsanierung bzw. den Wärmeschutzmaßnahmen werden die EnEV 2014 sowie der Energieerlass der Stadt Stuttgart erfüllt. Die Erneuerung der Lüftungsanlagen entsprechen den seit 2018 geltenden Ökodesign-Richtlinien der Effizienzklasse A+.

Die im Zuge der Sofortmaßnahmen im Sommer 2016 entfernte Photovoltaikanlage soll wieder lageoptimiert aufgestellt werden. Auf die extensive Begrünung des Daches muss jedoch wegen der Gewichtslast verzichtet werden.

### **Kostendarstellung und zeitlicher Ablauf**

Der vom Hochbauamt geprüfte Kostenanschlag für das Sanierungsvorhaben beträgt netto ca. 3,10 Mio. Euro (Anlage 3). In der zu finanzierenden Summe wurde entsprechend dem Umsatzsteuergesetz der nicht vorsteuerabzugsfähige Schulschwimmanteil von 170 TEUR berücksichtigt. Die abzugsfähige Vorsteuer beträgt beim Hallenbad Vaihingen 71% aus 19% MwSt. Daraus ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf von 3,28 Mio. Euro.

Mit dem Baubeschluss können noch dieses Jahr die Vergaben der Hauptgewerke durchgeführt werden. Der Baubeginn ist für Mitte Januar 2019 geplant. Das Bad schließt regulär zu den Weihnachtsferien am 23. Dezember 2018 und soll nach der geplanten Sanierungszeit von 9 Monaten im September 2019 wiedereröffnet werden.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Für das Vorhaben wurde in den Wirtschaftsplänen 2018/2019 der Bäderbetriebe Stuttgart (Erfolgsplan) die Gesamtsumme von brutto 3,28 Mio. Euro bereitgestellt. Entsprechend wurde zur Finanzierung des Vorhabens im Doppelhaushalt 2018/2019 vom Gemeinderat eine Bezuschussung aus dem städtischen Ergebnishaushalt in Höhe von brutto 3,28 Mio. Euro beschlossen.

## **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Die Referate WFB und StU haben die Vorlage mitgezeichnet. Der Bezirksbeirat Vaihingen wurde im Rahmen des Vorprojektbeschlusses am 15. Mai 2018 beteiligt.

## **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

--

## **Erledigte Anfragen/Anträge:**

--

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

1. Plandarstellungen
2. Baubeschreibung
3. Kostenanschlag

<Anlagen>